

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

45. Jahrgang

Freitag, 14. August 2015

Ausgabe 33

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



Die Amtszeit geht bald zu Ende

Bürgermeister Riesterer lud die Weinprinzessin ins Rathaus ein

„Bleiben Sie dem Wein und dem Weinbau verbunden, machen Sie weiter zum Wohle des Gottenheimer und des badischen Weins auf sich aufmerksam“, wandte sich Bürgermeister Christian Riesterer am Freitag, 7. August, an Verena Ambs. Der Gottenheimer Bürgermeister hatte die Bereichsweinprinzessin Kaiserstuhl und Tuniberg kurz vor dem Ende ihrer Amtszeit Ende August ins Rathaus zu einer Feierstunde eingeladen, an der auch Verenas Mutter Edeltraud Ambs und der WG-Aufsichtsratsvorsitzende Max Dersch teilnahmen.

„Mit der Wahl zur Weinprinzessin haben Sie mich voll erwischt“, so der Bürgermeister über die Krönung von Verena Ambs zur Bereichsweinprinzessin für den Kaiserstuhl und den Tuniberg vor einem Jahr in Breisach. Noch gut könne er sich an die Fahrt nach Breisach, wo er der Gottenheimerin stolz seine Glückwünsche überbracht und einen Blumenstrauß überreicht hatte, erinnern. Es folgten die Eröffnung des Hahlerafestes



durch die neue Bereichsweinprinzessin, der Empfang der Gemeinde Gottenheim für Verena eine Woche nach dem Dorffest und weitere Höhepunkte im bewegten Amtszeit. Der Eintrag ins offizielle Gästebuch der Gemeinde Gottenheim, zu dem er die Weinprinzessin nun ins Rathaus eingeladen habe, sei von ihm bewusst ans Ende der Amtszeit gesetzt worden. „In diesem Jahr sind sie gereift, haben sich verändert. Ihr Eintrag ins Gästebuch hat heute eine ganz andere Qualität als direkt nach der Krönung“, so Riesterer. Der Bürgermeister dankte der Weinprinzessin für ihre engagierte und charmante Amtsführung und ihre vielen Einsätze zum Wohle des Gottenheimer Weins und der Gemeinde Gottenheim.



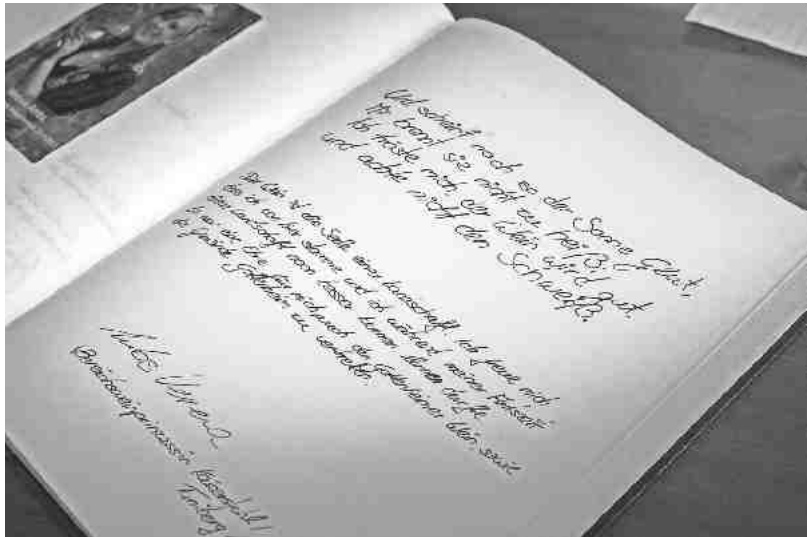


Auch Max Dersch, Aufsichtsratsvorsitzender der Winzergenossenschaft Gottenheim, erinnerte sich an ein „spannendes und gutes Jahr“ mit Verena Ambs. Die Weinprinzessin habe die Winzergenossenschaft, wo ihre Mutter im Aufsichtsrat tätig ist, und die Weinwirtschaft sehr sympathisch vertreten. „Wir hoffen, dass du auch weiterhin repräsentative Aufgaben für uns übernimmst – ob bei Weinproben, Festen oder anderen Anlässen rund um den Gottenheimer Wein“, schaute Dersch in die Zukunft. Verena Ambs, die im August eine neue Arbeitsstelle als Weinküferin bei einer Kaiserstühler WG antritt, versprach, gerne für Anlässe rund um den Gottenheimer und den Tuniburger Wein zur Verfügung zu stehen.

Die Krönung, das Gottenheimer Hahlerifest und der Empfang in der Heimatgemeinde Gottenheim zählen nach fast einem Jahr im Dienste des Kaiserstühler und des Tuniburger Weins auch für die Weinprinzessin zu den schönsten und emotional wichtigsten Ereignissen ihrer Amtszeit, verriet Verena Ambs vor ihrem Eintrag ins Gästebuch der Gemeinde Gottenheim. Rund 60 Termine hat die Bereichsweinprinzessin im vergangenen Jahr wahrgenommen.

Dazu zählen viele Weinfesteröffnungen, aber auch Weinmessen, Weinproben und repräsentative Aufgaben für den Weinbauverband. „Jeder Interessierte kann mich als Weinprinzessin über den Weinbauverband buchen“, erzählte Verena Ambs. Das wüssten aber viele weininteressierte Menschen nicht, denn so besondere Termine wie etwa eine private Geburtstagsweinprobe für einen Jubilar, die sie moderieren durfte, habe es nur selten gegeben. Ein weiterer Höhepunkt des Amtsjahres war für die Weinprinzessin Anfang Juli die Bereichstour mit amtierenden und früheren badischen Weinhoheiten am Tuniberg und am Kaiserstuhl, die Verena Ambs privat organisiert hatte.

Vor der Tour durch die beiden Anbaugebiete, hatten Bürgermeister Riesterer und Michael Schmidle die Weinhoheiten im Zehngard empfangen und auch zum Aussichtspavillon auf dem Dimberg hatten der Bürgermeister und der WG-Vorsitzende die jungen Frauen begleitet. „Es war sehr spannend und interessant, mit den Weinhoheiten in einem eher privaten Rahmen über ihr Amt und die Zukunft des badischen Weins zu diskutieren“, erinnerte sich der Bürgermeister. „Wir haben die gleichen Interessen und oft die gleichen Anliegen oder Probleme – wir Weinhoheiten haben uns auf Anhieb bestens verstanden“, ergänzte Verena, die sich über das gute Verhältnis untereinander und gewachsene Freundschaften freute.



Auch über besondere Aufmerksamkeiten und die freundliche Zuwendung fremder Menschen konnte sich Verena Ambs im Laufe ihrer Amtszeit immer wieder freuen. So hatte der Kaiserstühler Mundartdichter Theo Klaus ihr ein Gedicht gewidmet und Alfred Ehret von der Gottenheimer Heimat- und Trachtengruppe hatte zum Tuniberglied neue Strophen über Verenas Wahl getextet, die beim Empfang in Gottenheim von der Singgruppe des Vereins erstmals gesungen worden waren.

„Die Gemeinde Gottenheim und ich persönlich wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute“, sagte der Bürgermeister, bevor er Verena bat, sich in das offizielle Gästebuch der Gemeinde einzutragen. Diese betonte, wie sehr sie sich über die freundliche Unterstützung der Gemeinde, der Menschen im Dorf, der WG Gottenheim und auch ihrer Familie und ihres Freundes gefreut habe. Ins Gästebuch schrieb sie folgende Zeilen: „Der Wein ist die Seele einer Landschaft. Ich freue mich, dass ich von hier stamme und ich während meiner Amtszeit diese Landschaft noch besser kennenlernen durfte. Es war eine Ehre für mich, auch den Gottenheimer Wein sowie die Gemeinde Gottenheim zu vertreten.“

Einer der letzten Termine in der Amtszeit von Verena Ambs ist die Abschlussweinprobe als Bereichsweinprinzessin Kaiserstuhl und Tuniberg, die am 21. August in der Bassgeigenhütte in Oberbergen stattfindet. Alle Weinfreunde sind dazu herzlich eingeladen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Möbel gesucht!

Zur Ausstattung einer Flüchtlingsunterkunft werden von uns folgende Einrichtungsgegenstände benötigt, die allerdings gut erhalten bzw. voll funktionsfähig sein sollten:

- Einzelbetten oder Doppelbetten, die auch getrennt als Einzelbetten aufgestellt werden können, möglichst mit Bettenrosten und Matratzen.
- Ca. 80 cm bis maximal 1 m breite Kleiderschränke.
- Tische maximal 1 m lang und 80 cm breit und Stühle.
- Waschmaschinen und Kühlschränke.

Wer etwas zur Verfügung stellen möchte kann sich beim Rathaus, Herrn Klank, Tel. Nr. 07665/9811-10 oder Frau Müller, Tel.Nr. 07665/9811-13 melden.

Bürgermeisteramt

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Bitte beachten Sie folgende Fälligkeiten:

Grundsteuer fällig am
15.08.2015

Gewerbsteuer fällig am
15.08.2015

Rechnungsamt/Gemeindekasse



DAS RATHAUS INFORMIERT

Matern von Marschall MdB besuchte die Gemeinde Gottenheim

Bundestagsabgeordneter auf Gemeindebesuch

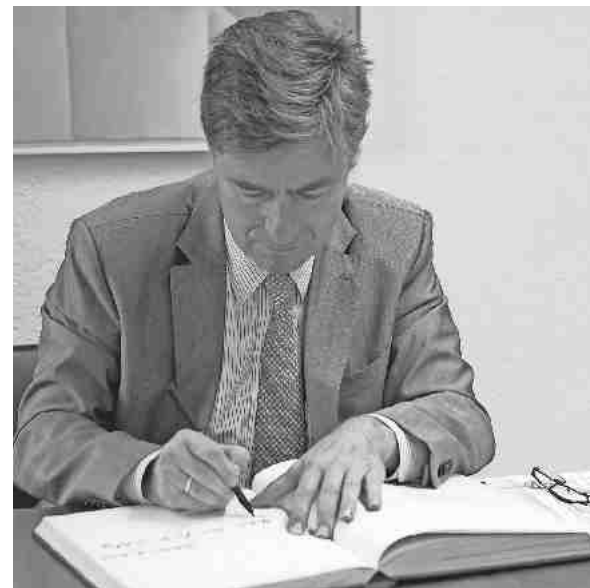
Der Besuch des Hydraulikherstellers AHP Merkle im Gottenheimer Gewerbegebiet Nägelsee und ein Informationsgespräch im Rathaus standen auf dem Besuchsprogramm des CDU-Bundestagsabgeordneten Matern von Marschall. Der Bundepolitiker, der in March wohnt und die Region gut kennt, war begeistert von der Firmenphilosophie des Gottenheimer Unternehmens und zeigte sich auch beeindruckt von den Planungen zur sozialen Ortsmitte der Tuniberggemeinde.

Am Donnerstag, 9. Juli, konnte Bürgermeister Christian Riesterer den Bundestagsabgeordneten, der derzeit nach und nach alle Gemeinden in seinem Wahlkreis besucht, in Gottenheim begrüßen. Der Rundgang und das informative Gespräch beim Hydraulikhersteller AHP Merkle, an dem neben dem Bürgermeister und dem Abgeordneten auch der CDU-Ortsvereinsvorsitzende Lothar Zängerle und die Referentin Anna Mortensen-Zimber teilnahmen, beeindruckte den Bundespolitiker sehr. Auch beim Eintreffen im Rathauhof und beim Gespräch im Bürgermeisterzimmer war der Besuch bei Merkle noch Thema. Doch auch viele weitere Themen und Projekte der Gemeinde wurden angesprochen: Insbesondere die Forderung nach dem zügigen Weiterbau der B31-West, die Pläne zur sozialen Ortsmitte von Gottenheim, die Kleinkindbetreuung und die Schulpolitik sowie die Vorsorge für die ältere Generation und die Bevölkerungsentwicklung in der Region und in der Bundesrepublik insgesamt wurden diskutiert. Auch der weitere Zustrom von Flüchtlingen, der die Gemeinden des Landkreises vor immer größere Probleme stellt, war ein wichtiges Thema.

Bürgermeister Christian Riesterer stellte dem Bundestagsabgeordneten Gottenheim vor und bekräftigte die Forderung der Region und insbesondere der Gemeinde Gottenheim nach dem unverzüglichen Weiterbau der B31-West bis nach Breisach. Matern von Marschall sagte seine Unterstützung für das Straßenbauprojekt zu und betonte, dass der Bund eindeutig zum Weiterbau der B31-West stehe.

Die Pläne für die „soziale Ortsmitte“ in Gottenheim rund um die Schulstraße und die Bahnhofstraße, die Bürgermeister Riesterer vorstellte, stießen bei Matern von Marschall auf großes Interesse. Die geplante modulare Bauweise überraschte den CDU-Politiker positiv. Als **Ordentliches Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit** interessierte sich Matern von Marschall insbesondere auch für den energetischen Bereich des geplanten Mehrzweckbaus mit Kindergarten und Mehrzweckhalle sowie Mensa. Bürgermeister Riesterer berichtete in diesem Zusammenhang über den Prozess zu einem Klimaschutzkonzept für Gottenheim mit Energiewerkstätten, Beratungen im Gemeinderat, der Verabschiedung einer Klimaschutzvereinbarung und dem Ziel, einen Klimaschutzbeirat zu gründen. Matern von Marschall freute sich über die Initiative der Gemeinde Gottenheim zum schonenden Umgang mit den Energiereserven und zum Klimaschutz. Der Bundestagsabgeordnete bedankte sich bei Bürgermeister Riesterer für den informativen Vormittag und versprach, die Anliegen der Gemeinde Gottenheim in Berlin weiterzuverfolgen.

Zum Abschluss des Gemeindebesuchs in Gottenheim trug sich der CDU-Bundestagsabgeordnete Matern von Marschall auf Wunsch des Bürgermeisters in das offizielle „Gästebuch“ von Gottenheim ein.





Wochenmarkt auf dem Rathausplatz

jeden Dienstag
17 – 20 Uhr



Der Wochenmarkt am Rathaus macht Sommerpause

Unser Fischverkäufer, Herr Ehlert, wird ab sofort bis einschließlich 8. September wegen der hohen Temperaturen keinen Fisch mehr anbieten. In den letzten drei Sommerferienwochen vom 25. August bis einschließlich 8. September werden alle Marktbesucher eine Pause einlegen.

Am Dienstag, 15. September starten wir wieder und feiern gleichzeitig den ersten Geburtstag des Wochenmarktes am Rathaus. Das Rahmenprogramm gestaltet der Musikverein.

Schon heute laden wir zum Jubiläumsmarkt am 15. September sehr herzlich ein.

Ihre Gemeindeverwaltung

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

March-Gottenheim:

Samstag, 15.08.2015

13:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Trauung von Dea und Philipp Hirzle (Hi)
18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier zum Patrozinium mit
Kräuterweihe, anschl. Hock im Pfarrzen-
trum (Di/Hi)

Sonntag, 16.08.2015

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Eucharistiefeier (Hi)
09:00 Uhr **Neuershausen, St. Vincentius:**
Wort-Gottes-Feier
10:30 Uhr **Buchheim, St. Georg:**
Eucharistiefeier (Ru)
10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier (Di)

Mittwoch, 19.08.2015

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Rosenkranz
09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier (Hi)

Samstag, 22.08.2015

15:00 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:**
Trauung von Martina Müller und Markus
Willburger (Kö)
18:30 Uhr **Holzhausen, St. Pankratius:**
Eucharistiefeier am Sonntagvorabend (Ce)
18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 23.08.2015

09:00 Uhr **Hugstetten, St. Gallus:**
Eucharistiefeier (Ce)
10:30 Uhr **Buchheim, St. Georg:**
Eucharistiefeier (Ru)
10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier (Hi)

Den Gottesdiensten der Seelsorgeeinheit
March-Gottenheim stehen vor:
Vikar Holger Cerff (Ce), Dekan Gerhard
Disch (Di), Subsidiar Kurt Hilberer (Hi),
Pfarrer i.R. Paul Rudigier (Ru)

Sprechzeiten: Kath. Pfarrbüro

Die, 09:00 – 12:00 Uhr

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro
Gottenheim

Keine Sprechzeiten in den Sommerferien
Telefon 07665/94768-12
Telefax 07665/94768-19
E-Mail hans.baulig@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Keine Sprechzeiten in den Sommerferien
Telefon 07665/94768-32
Telefax 07665/94768-39
E-Mail cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferentin Annette Woschek-Ham im Pfarrbüro Hugsetten, Engulgasse 25

Keine Sprechzeiten in den Sommerferien
Telefon 07665/934731
E-Mail annette.woschek-ham@kath-kir-
che-march.de

Einbruch in Sakristei

Am Montag, 10.08.2015, wurde während
der Öffnungszeit der katholischen Kir-
che in die verschlossene Sakristei einge-
brochen und eine Geldmappe mit einem
Münzgeldbetrag entwendet. Sachdienli-
che Hinweise erbittet der Polizeiposten
Bötzingen, Tel. 07663/60530.

Evangelische Kirche

Evangelische
Kirchengemeinde
Pfarrerin i. P. Brigitte
Herrmann Tel.: 0176-
72688820 oder im Pfarr-
büro 07663 – 12 38
Vakanzvertretung Pfarrer
Dr. Jobst Bösenacker
Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44,
79268 Bötzingen
Tel. Pfarramt 07663/1238
FAX 07663/99728
E-Mail ekiboetz@t-online.de
www.ekiboetz.de
Öffnungszeiten des Pfarramts:
Dienstag:
durchgehend von 9.00 - 15.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr



10. Sonntag nach Trinitatis, 16.08.2015

09:45 Uhr Gottesdienst
09:45 Uhr Kindergottesdienst

Der Wochenspruch für diese Woche steht in
Psalm 33,12:

Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR
ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt
hat.

AMTSHANDLUNGSVERTRETUNG

Wenden Sie sich bitte in Trauerfällen und
in dringenden seelsorglichen Angelegen-
heiten an:

24.08.-05.09. Pfrin. Trautmann
07665 - 1721

06.09.-12.09. Pfr. Deusch
07665 - 972103

Das Pfarrbüro ist vom 19.9. - 04.10.
nicht besetzt.

GEMEINDEFEST

Am Sonntag, dem 13. September, feiern
wir unser Gemeindefest. Es beginnt mit
dem Gottesdienst unter Mitwirkung des
Evangelischen Bläserkreises. Danach wird
für alle Altersgruppen ein buntes Pro-
gramm geboten. Unter anderem wirken
mit: Musikverein, Männergesangverein,
Brass Band und der Evangelische Kinder-
garten. Auch ein vielfältiges Kinderpro-
gramm ist vorbereitet.

Es erwartet Sie außerdem ein reichhal-
tiges Angebot an Speisen und Getränken.
Wir freuen uns über viele helfende Hände
und Kuchenspenden.

Der Erlös ist des Gemeindefestes ist für
die Multimediaausstattung in der Kirche
bestimmt.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
erholende Ferientage. Die Gruppen und
Kreise starten zur gewohnten Zeit nach
der Sommerpause.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehe-
jubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig
mit der Pfarrerin ab. Taufgespräche und
Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen
finden in der Regel in der Wohnung der
Familie oder des Ehepaares statt, Trauge-
spräche in der Regel im Gemeindehaus.
Tauftermine können nach vorheriger Ab-
sprache für viele Sonntagsgottesdienste in
der Gemeinde verabredet werden. Es ist
auch möglich, dass kleine Kinder, deren
Eltern die Taufe erst zu einem späteren
Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst ge-
segnet werden. Bei Trauerfällen setzen
Sie sich bitte ebenfalls mit der Pfarrerin
in Verbindung.
Evangelisches Pfarramt



DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Info-Abend zum Meisterkurs für Feinwerkmechaniker

Meisterkompetenz erlangen und sich entsprechend vorbereiten, das bietet ein Meistervorbereitungskurs Teil eins und zwei für Feinwerkmechaniker ab dem 23. November in der Gewerbe Akademie Freiburg. Hierzu findet am Dienstag, 22. September ab 18 Uhr ein Infoabend im Bildungshaus statt. Zu diesem kann man sich unverbindlich übers Internet anmelden.

Teil eins des Meisterkurses befasst sich mit der Fachpraxis wie Metallverarbeitung, CNC-Technik, Alu-Bearbeitung oder Schwei-

ßen und Löten. Im zweiten Teil geht es um die Fachtheorie mit Kalkulation, Fachtechnologie sowie Elektronik, Pneumatik, Hydraulik sowie CAD, CAM, aber auch technische Mathematik und Werkstoffkunde. Zielgruppe sind Maschinenbaumechaniker, Dreher, Feinmechaniker, Werkzeugmacher, Industriemechaniker und Zerspanungsmechaniker.

Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Meister-BafÖG gefördert werden.

Weitere Informationen hierzu und zu den Inhalten des Lehrgangs erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Telefon 0761/15250-0 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

DIE VEREINE INFORMIEREN



Akkordeon-Spielring Umkirch/Gottenheim e.V.

Schnupperkurs 2015

Im vergangenen Monat lud der Akkordeonspielring Umkirch/Gottenheim zum Schnupperkurs 2015 ein. An 3 Terminen durften interessierte Kinder das Akkordeon als auch die Melodica kennenlernen und natürlich fleißig in die Tasten hauen. Die jungen Talente waren mit großem Eifer und viel Spaß bei der Sache und konnten die musikalischen Betreuerinnen durch ihr Können begeistern.

Der Akkordeonspielring bedankt sich bei allen Kindern für die tolle Teilnahme!

Die Bilder zum Schnupperkurs 2015 finden Sie unter www.asug.net



Musikverein Gottenheim

MVG verabschiedet sich in die SOMMERPAUSE!

Nach einem sehr gelungenen Auftritt unseres neuen Vororchesters unter der Lei-

tung seiner neuen Dirigentin Laura Wasielewski, verabschiedet sich der Musikverein in die wohlverdiente Sommerpause.

Ereignisreiche Tage liegen hinter uns. Alleine in den vergangenen sechs Wochen konnten wir auf ein fulminantes Wunschkonzert, damit einhergehende Sonderproben, einen gut besuchten Musik-Hock sowie Unterhaltungsauftritte in Schönau und bei unserem Pfarrfest zurückblicken. Des Weiteren wohnten wir anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Musikkapelle Wasenweiler dem Festumzug unseres Nachbarvereins mit traditioneller Marschmusik bei. Gleichwohl wollten wir es bei all diesen Tätigkeiten nicht versäumen, für unsere Nachwuchsmusiker ein Freizeitwochenende auf die Beine zu stellen, welches Mitte Juli unweit des Titisees stattfinden konnte.

Am Sonntag, den 13. September melden wir uns mit einem Auftritt anlässlich des Wein- und Gassenfestes in Waltershofen zurück, bevor wir am 11. Oktober zu einem zünftigen Oktoberfest in unser Vereinsheim einladen werden.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei all unseren treuen Freunden, Fans und Mitgliedern für die rege und wohlwollende Unterstützung sowie den positiven Zuspruch, der uns stets entgegengebracht





wird. Das machen wir übrigens nicht nur, weil in diesen Tagen die Mitgliedsbeiträge abgebucht wurden :-)

Ihr Musikverein Gottenheim e.V.
Michael Thoman

SPD Ortsverein Gottenheim

SPD Sommerfest – ein voller Erfolg

Am Sonntag, den 02. August fand im Tuniberg, bei der Max-Schwenninger-Hütte wieder das traditionelle Sommerfest des SPD Ortsvereins Gottenheim statt. Dank vieler helfender Hände war die Vorbereitung optimal und das Wetter hätte nicht besser sein können. Schon ab 11:00 kamen viele Besucher, um mit der Landtagsabgeordneten Gabi Rolland und unserer Gemeinderätin Birgit Wiloth-Sacherer, die auch im kommenden Landtagswahlkampf als Zweitkandidatin antritt, zu diskutieren. Besonders begrüßt wurde die Tatsache, dass das Planfeststellungsverfahren für die B 31 West wieder aufgenommen werden soll.

Später besuchte auch unser Bürgermeister Christian Riesterer mit seiner Gattin das Fest und genoss die Atmosphäre und die Gespräche mit den vielen Besucherinnen und Besuchern. Für das leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Neben Steaks und Grillwürstchen gab es, wie immer, Salate und die gewohnt leckeren Brägele. Dazu Bier vom Fass und andere Erfrischungsgetränke. Die hohen Tempe-

raturen sorgten dafür, dass diese Quellen reichlich sprudelten. Die Gäste, aber auch die Vorstandsmitglieder des Ortsvereins waren rundum zufrieden mit einem wunderschönen Sonntag in der schönen Natur des Tuniberg.

Manfred Wolf
Vorsitzender
Des SPD-Ortsvereins Gottenheim



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Jugendtrainer gesucht

Für die *Saison 2015/2016* suchen wir dringend für die Bereiche **G- & E-Junioren sowie B-Juniorinnen** Jugendtrainer oder -betreuer, die Interesse haben mit Kindern und Jugendlichen zusammenzuarbeiten.
Interesse?
Kontakt: Timo Wiedemann
0171-8513586

Fußball

Ergebnisse

SG Broggingen I - SVG I 2:3
Tore: M. Mutter, D. Stählin, J. Rothacker

SG Broggingen II - SVG II 1:3
Tore: T. Schnell (2), M. Vogel

Die nächsten Spiele im Überblick:

Samstag, 15.08.2015
15.00 Uhr SVG C - SC Freiburg C II (in Merdingen)
15.00 Uhr SG Heitersheim B - SVG B
17.00 Uhr FC Weisweil Frauen I - SVG Frauen I

Dienstag, 18.08.2015
19.00 Uhr SVG I - SC Reute I

Donnerstag, 20.08.2015
19.00 Uhr SVG II - SC Reute II

BÜRGERPROJEKTE



BE Gruppe BürgerScheune

Unduzo im August in der Bürgerscheune zu Gast

Nur noch wenige Restkarten an der Abendkasse

Alle Veranstaltungen in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof waren dieses Jahr schon ausgezeichnet besucht. Und auch der Auftritt der Stimmenakrobaten von Unduzo ist schon eine Woche vor der Veranstaltung ausverkauft. Unduzo ist am Donnerstag, 20. August, 20 Uhr, schon zum zweiten Mal in Gottenheim zu Gast und ein vergnüglicher Abend mit humorvollen Liedern und Geschichten ist garantiert. Für Interessierte, die kei-

ne Karten mehr bekommen haben, besteht nur noch die Möglichkeit, frühzeitig an der Abendkasse nach reservierten Karten, die nicht abgeholt wurden, zu fragen.

Auch im September, im Oktober und im November sind wieder tolle Künstler in der Bürgerscheune zu Gast. Wer keines der kulturellen Highlights in der Bürgerscheune verpassen will, der sollte sich (übrigens verbilligte) Karten im Vorverkauf sichern. Karten gibt es bei „Zehngrad“ in Gottenheim, Hauptstraße 49, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com. Für Kinder und Jugendliche sind verbilligte Karten erhältlich. Ab sofort gibt es keine Karten mehr im Bürgerbüro des Rathauses.



INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Der Ortsverband informiert:

Sozialhilfe auch für Kabelanschluss verwenden

Sozialhilfebezieher müssen ihren etwaigen Kabelanschluss in der Regel selbst von ihrer Sozialhilfe bezahlen. Dies stellte im Frühjahr das Bundessozialgericht (BSG) klar (Az. B 8 SO 22/13 R). Im zugrunde liegenden Fall war es um eine in der Türkei geborene Frau gegangen, die einen Kabelanschluss wollte, um das türkische Programm empfangen zu können. Die Kosten dafür wollte das Sozialamt nicht übernehmen. Das BSG gab dem Sozialamt Recht, denn eine Erhöhung des Sozialhilfesatzes sei

hier nicht angezeigt. Vielmehr seien im Regelsatz bereits 130 Euro für gesellschaftliche und soziale Aktivitäten enthalten. Der in Frage kommende Kabelanschluss kostete 24 Euro. Daher verbliebe der Frau nach Abzug dieser Kosten noch genug Spielraum für andere Aktivitäten, so die Argumentation des Sozialamts, die das BSG bestätigte.

Der Sozialverband VdK gewährt seinen Mitgliedern Rechtsschutz auch bei Streitfällen mit dem Sozialamt oder bei anderen sozialrechtlichen Fällen. Adressen und Sprechstunden der VdK-Sozialrechtsreferenten sind unter www.vdk-bawue.de im Internet oder können telefonisch (0711 / 619 56 -0) erfragt werden.

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT



Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11,
Rathaus, 79268 Bötzingen
Tel.: 07663/931020
Fax: 07663/9310720
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Freiburger Theater Besuchergemeinschaft

Wie in jeder Spielzeit bietet das Freiburger Theater über das Volksbildungswerk Bötzingen als Vertrauensstelle wieder Abonnements für 4 und 6 Vorstellungen an.

Die Eintrittskarten gelten auch als Fahrkarten im RVF (Bus, Bahn, S-Bahn). Die Preise liegen bei

113,00 € für 6 Vorstellungen mit Busfahrt / öffentlichen Verkehrsmitteln

125,00 € für 6 Vorstellungen als Selbstfahrer

96,00 € für 4 Vorstellungen mit Busfahrt / öffentlichen Verkehrsmitteln

109,00 € für 4 Vorstellungen als Selbstfahrer.

Die Platzverteilung erfolgt im Rollsystem der Platzarten I-V im Großen Haus.

Spielplan 2015 / 2016:

ÖDIPUS

Schauspiel

ORLANDO

Oper

SWEENEY TODD

Musical-Thriller

DER LIEBESTRANK

Oper

MEFISTOFELE

Oper

RICHARD II & HEINRICH IV

Schauspiel

DER SCHMUCK DER MADONNA

Oper

KASPAR HAUSER (UA)

Oper

COSI FAN TUTTE

Oper

Zusatzvorstellungen (mit festem Termin):

Sonntag, 22.11.2015, 19.00 Uhr:

Carmen

Samstag, 05.12.2015, 19.00 Uhr:

Ödipus

Samstag, 02.01.2016, 16.00 Uhr:

Der kleine Ritter Trenk

Donnerstag, 17.03.2016, 19.30 Uhr:

Mefistofele

Stück- und Terminänderungen bleiben dem Theater vorbehalten!

Zum Preis der BG-Zusatzvorstellungen können Sie auch Karten für jede andere Vorstellung im Theater Freiburg bestellen. Falls Sie Interesse an einem Abonnement haben, rufen Sie einfach an!

Tel: 07663-931020. Wir schicken Ihnen gern weitere Informationen zu.

Das Theater bietet auch ein **Sinfoniekonzert-Abonnement im Konzerthaus** an. Bei Interesse senden wir Ihnen gern nähere Informationen zu.

Anmeldeschluss ist

Mittwoch, 02. September 2015

Vom Einkorn zum Brot am Sonntag, 16.08.2015 ab 14:00 Uhr im Dorfmuseum

Erinnern Sie sich noch an das, was man früher in den Fächern Heimatkunde und Biologie erfahren hat? Damals lernte man vieles über Flora und Fauna der Region, in der man lebte.

Genau deshalb findet dieser Aktionstag in Kooperation mit dem Eichstetter Samengarten statt.

Erleben Sie was unsere Region zu bieten hat. Genießen Sie Bauernbrot wie zu Großmutter's Zeiten. Erfahren Sie alles über unser heimisches Saatgut bzw. unsere Pflanzenvielfalt.

Kulinarisch verwöhnen wir Sie an diesem

Sonntag neben Kaffee und Kuchen mit Eis und Eiskaffee sowie mit frischem Bauernbrot aus dem Lehmbackofen, arrangiert mit verschiedenen Brotaufstrichen oder herzhaft als Bratwurstzipfel.

Mit unseren kleinen Gästen gestalten wir Bilder mit Samen und Körnern.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Das Bauernbrot bieten wir auch zum Verkauf an. (Solange der Vorrat reicht)

Heimat- und Geschichtsverein Eichstetten e.V.

Annette Hornecker, Im Röthenbach 17a, D-79356 Eichstetten

Winzerfest Sasbach 14. bis 17. August 2015

Mit dem traditionellen **Festzug**, der um 19 Uhr von der Winzergenossenschaft in die Feststraße führt, wird das Winzerfest am Freitag, 14. August 2015 eröffnet. Bürgermeister Scheiding wird in der Habsburger Straße das Weinfass anstecken. Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr die amtierende Kaiserstühler Weinprinzessin, Verena Ambs aus Gottenheim, zusammen mit Herrn Scheiding das Winzerfest 2015 eröffnen wird.

Die **Winzergenossenschaft Sasbach** lädt am Samstag, von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr zum **Offenen Winzerkeller** ein. Eine gute Gelegenheit, die bekannte Kellerei mit dem neuen Barriquekeller zu besichtigen und natürlich den Sasbacher Wein und Sekt zu verkosten und zu genießen.

Während der Festtage öffnet der Heimat- und Geschichtsverein Sasbach für Sie das Museum-Stüble am Freitag von 17–19 Uhr und Samstag, Sonntag und Montag von 14–19 Uhr. Es erwartet Sie eine interessante Ausstellung mit Bildern, Berichten und Modellen zum Thema „Sasbach und das Mittelalter“.



Am Sonntag und Montag haben Sie jeweils am Nachmittag die Möglichkeit unsere Weinberge bei einer Traktorfahrt zu erkunden. Heimat- und Geschichtsverein Sasbach

Der große **Tag für die Kinder** darf natürlich auch nicht fehlen: unsere kleinen Gäste sind herzlich eingeladen auf Montag, 17. August, Beginn ist um 14 Uhr in der Feststraße. Für dieses Jahr steht der Montagnachmittag unter dem Motto „So ein Zirkus“.

Selbstverständlich gibt es auch in diesem Jahr am Freitag und Samstag jeweils drei **Sonderbus-Linien** aus den Richtungen

- Bahlingen über Riegel, Forchheim, Weisweil und Wyhl; Sasbach
- Endingen mit Amoltern und Königshausen; Kiechlinsbergen, Leiselheim, Sasbach
- Schelingen, Oberbergen, Oberrotweil, Burkheim, Bischoffingen und Jechtingen; Sasbach

Eine gute Gelegenheit für unsere Gäste, problemlos und kostengünstig zu unserem Fest und wieder nach Hause zu kommen!

Mit dabei ist wiederum der große und attraktive Vergnügungspark der Familie Hahn, die uns beim Winzerfest von Beginn an begleitet.

Weitere Informationen rund um das Winzerfest erhalten Sie unter www.sasbacherwinzerfest.de

Die Vereinsgemeinschaft
Die Winzerfestkommission
Die Winzergenossenschaft Sasbach.

TV Bötzingen Handball

Die Vorbereitung auf die neue Saison 2015/16 läuft, die neuen Trainingszeiten für unsere Jugend sind ab September wie folgt in der Sporthalle in Bötzingen

Minis gemischt: Jahrgang 07-08-09, Donnerstags von 15.30-17.00 Uhr
Trainer Frank Bühler

E-Jugend gemischt: Jahrgang 05-06, Mittwochs von 17.00-18.30 Uhr
Trainer Uwe Klosa

D-Jugend Mädels: Jahrgang 03-04, Donnerstags von 17.00-18.30 Uhr
Trainer Katja Reinacher und Nadja Hufennuss

B-Jugend Mädels: Jahrgang 99-00-01 Donnerstags von 18.30-20.00 Uhr
Trainer Katha Nothstein

A-Jugend Mädels: Jahrgang 97-98, Donnerstags von 18.30-20.00 Uhr
Trainer Daniel Thoma und Andreas Steiert

D-Jugend Jungs: Jahrgang 03-04, Dienstags von 17.30-19.00 Uhr in Buchheim und Donnerstag von 17.00-18.30 Uhr in Bötzingen
Trainer Dominik Stöhr und Peter Schuster

C-Jugend Jungs: Jahrgang 01-02, Donnerstags von 17.00-18.30 Uhr
Trainer Andre Schönberger und Simon Glockner

B-Jugend Jungs: Jahrgang 99-00, Mittwochs von 18.30-20.00 Uhr
Trainer Uwe Kunkel und Sebastian Kienzle und Abdou

A-Jugend Jungs: Jahrgang 97-98, Mittwochs von 18.30-20.00 Uhr

Trainer Uwe Kunkel und Sebastian Kienzle und Abdou

Herren, Dienstags und Donnerstags von 20.00-22.00 Uhr

Trainer Marc Gossweiler

Unsere Mannschaften würden sich sehr über Kinder und Jugendliche freuen die gerne Handball spielen möchten - es ist jeder herzlichst willkommen. Schaut doch einfach mal zu einem Probetraining vorbei.

Bei fragen rufen Sie einfach an. Klaus Kopp 07663-6939

www.tvboetzingen-handball.de

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:

Bürgermeister Christian Riesterer
für den Inseratenteil: Anton Stähle,
Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str. 45,
78333 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771 9317-0,
Fax: 07771 9317-40
E-Mail: info@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

SONSTIGE INFORMATIONEN

Der Zugang zur Hausarztpraxis ist jetzt barrierefrei

Eingangsbereich bei der Praxis Dr. Feil wurde umgestaltet

Jede Stufe – auch noch so klein - ist für ältere und alle gehbehinderten Menschen ein großes Hindernis. Auch die Stufe zum Eingangsbereich der Hausarztpraxis von Dr. Peter Feil in der Schulstraße, stellte seit Jahren für viele Patientinnen und Patienten ein Problem dar. Doch das ist nun vorbei: Zum Start der Schulferien Anfang August wurde die Stufe entfernt und der Eingangsbereich zur Praxis von der Gottenheimer Firma König barrierefrei umgestaltet. Auch ein Geländer mit Handlauf soll in Kürze noch angebracht werden, um den Zugang zur Hausarztpraxis noch leichter zu machen.

Inzwischen wird der barrierefreie Zugang schon rege genutzt, wie Bürgermeister Christian Riesterer vergangene Woche vor Ort erfreut feststellen konnte. Die Gemeindeverwaltung und der Bürgermeister sind froh, mit der Umgestaltung des Praxi-

eingang einen weiteren Beitrag zur Barrierefreiheit im Dorf geleistet zu haben.



NABU informiert:

Wiedehopf-Bestand am Tuniberg 2015

Trotz anhaltender Wärmeperiode von Ende Februar bis Ende Juni in unseren Breiten gab es zwar gute Brutbedingungen für die Wiedehopfe am Tuniberg, jedoch der Zuzug der Vögel aus den südlicheren Gefilden verzögerte sich durch die vielen Wetterkapriolen (Kälte, Sturm und Regen in den Bergregionen) auf den Vogelzugwegen

zum Kaiserstuhl und Tuniberg. Mit wenigen Ausnahmen konnte eine Belegung der Brutkästen erst zum Ende April beobachtet werden. Im Vergleich zum Vorjahr war die Zahl der erfolgreichen Bruten bzw. die Nachkommenszahl dieses Jahr niedriger.

So konnten dieses Jahr nur 83 Jungvögel flügge werden - im Vorjahr waren es hingegen 116 und das Jahr davor 67. Trotz des späten Brutbeginns ist es 4 Brutpaaren gelungen, eine Zweitbrut durchzuführen. Insgesamt ist die Besiedlung des Tunibergs in den letzten Jahren von Norden nach Süden fortgeschritten. Alle Brutpaare brüteten in den größtenteils künstlichen Nisthilfen in den Reben. Von den 58 Nisthilfen sind 14 belegt worden. Das „Wohnungsangebot“ ist also vorläufig groß genug. Sie müssen im nächsten Frühjahr nur von den durchziehenden Wiedehopfmännchen gefunden und vom Weibchen angenommen werden. Bei der Suche und Belegung sollten sie nicht gestört werden, da sie die Bleibe sofort verlassen.

Ausdrücklich sei allen Winzern für ihre Kooperationsbereitschaft gedankt. Sie stel-



len die Standorte für Nisthilfen zur Verfügung, sind um deren Erhalt bemüht und freuen sich, wenn auf ihrem Reb Gelände Wiedehopfe brüten. Das fast ganzjährige Mulchen und Grubbern zwischen den Rebzeilen und der weitgehende Verzicht auf Insektizide kommt den Wiedehopfen sehr entgegen, die sich fast ausschließlich von Insekten, wie Feldgrillen, Maulwurfsgrillen, Engerlingen sowie verschiedenen Raupenarten ernähren.

Dank auch für die tatkräftige Unterstützung an Herrn Franz Nagel aus Opfingen.

Freiburg, 4. August 2015

Claus G. Krieger (Projektleiter des NABU-Wiedehopf Projekts am Tuniberg)

Zu verschenken

1. stabiles Gestell für Hängematte
 2. Tomatenhaus-Rohrgestell ohne Plane 170x80x190 cm
- zu erfragen: Tel.: 938 903



Gastschülerprogramm

Schüler aus Peru suchen die Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit den Schulen aus Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Peru/Arequipa ist vom 05.10.2015 – 08.12.2015.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler/innen

sind zwischen 15 und 17 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schloßstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322,

Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,

Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

